



Dieser Schuss des Küssnachter Stürmers Laurent Schürch bringt keinen Torerfolg. Der Seeklub unterliegt Affoltern am Albis 2:3.

Fotos: David Baer

Küssnacht steht vor dem Abstieg

FUSSBALL Küssnacht verlor den Abstiegskracher gegen Schlusslicht Affoltern am Albis 2:3 und ziert nun selbst das Tabellenende. Das kommt einer Vorentscheidung im Abstiegskampf gleich.

Das Spiel benötigte keine lange Anlaufzeit, denn bereits nach gut drei Minuten legte Brändli quer auf zu Tiago Pereira Leite, welcher Gästetorhüter Andreas Steiner mit einer Finte umspielte und stilsicher den Küssnachter Führungstreffer erzielte. Die Freude darüber war jedoch nur von kurzer Dauer: Praktisch im Gegenzug wählte sich die Küssnachter Abwehr noch in der Jubelphase und vergass Marco Bilic sträflich, der die Freiheit dankend annahm und den Ausgleich erzielte.

Bei beiden Equipen war der Abwehrverbund nicht der stärkste Mannschaftsteil, so entwickelte

sich für die Zuschauer ein attraktives Spiel mit vielen Torchancen hüben wie drüben. Die Qualität blieb indes auf der Strecke. Flipperfussball gab es dann in der 13. Minute: Schürch zog ab und scheiterte am Torhüter, der Nachschuss von Dedic prallte an der Mauer ab und letztlich zielte

«Die Einstellung war nicht bei allen abstiegs-kampfkonform.»

FCK-Trainer Rainer Bieli

Pereira Leite in die Fänge von Gästehüter Steiner. Nach 22 Minuten und 22 Sekunden hatte der Captain der Gäste, Leutrim Ismajljaj, den Führungstreffer auf dem Fuss, scheiterte aber an FCK-Torhüter Sven Sokolovic. Nach 28 Minuten übersah Schürch den besser postierten Dedic im Zentrum und versuchte es auf eigene Faust, scheiterte aber seinerseits an Steiner. In der 35. Minute verfehlte Pereira Leite das Gehäuse nur knapp, im Gegenzug stellte Bilic den FCK-Goalie auf den Prüfstand.

Immer eine Antwort parat

Sieben Minuten nach der Pause gingen die Gäste trotzdem in Front: Im Anschluss an einen Eckball drückte Noel Stähli das Leder über die Linie. Zehn Minuten später stieg Dan Sokolovic auf eine weite Flanke von Rodrigues Ferreira und erwischte Steiner mit seinem Kopfball auf dem fal-

schen Fuss zum 2:2-Ausgleich. Die Gäste wussten aber wiederum eine Antwort: Ismajljaj zog aus 20 Metern ab und traf, unhaltbar für Sokolovic, haargenau in den oberen Winkel. Damit wurde die Aufgabe für die Küssnachter extrem schwierig; und sie zerbrachen daran. Natürlich hätte der Schiedsrichter in den letzten Minuten noch einen Elfmeter pfeifen können, ja müssen. Letztlich scheiterten sie aber am eigenen Unvermögen.

Affolterns Trainer Dragan Filipovic resümierte nach Spielschluss: «Dies war Abstiegskampf pur, der uns die Hoffnung für die restlichen Spiele zurückgibt.» FCK-Trainer Rainer Bieli dagegen urteilte unmissverständlich: «Wir haben diesen kapitalen Match verloren und sind uns der Konsequenzen bewusst. Leider muss ich auch in aller Deutlichkeit erwähnen, dass die Einstellung sowie die Vorbereitung nicht

bei allen Spielern abstiegskampfkonform war.» Die Enttäuschung darüber war ihm ins Gesicht geschrieben. *mva*



Für einmal setzt sich der Küssnachter Tiago Pereira Leite gegen Benjamin Luchsinger von Affoltern durch.

2. Liga Corner

GRUPPE 1 (FVRZ)

Regensdorf stoppt Wädenswils Lauf

Fünf Spiele in Folge hatte Wädenswil unter Interimstrainer Dimitris Demiros gewonnen. Gestern Sonntag in Regensdorf endete diese Serie abrupt. Nach guten ersten 40 Minuten bauten die Gäste merklich ab und konnten den 1:2-Pausenrückstand mit einer durchgezogenen zweiten Hälfte nicht mehr aufholen. Vor Ablauf der ersten halben Stunde war Wädenswil in Führung gegangen. Sodano verwertete eine Flanke von Cannazza mit dem Kopf. Ein streng gepfiffener Handspenalty läutete zehn Minuten später die Wende für Regensdorf ein.

GRUPPE 1 (FVRZ)

Männedorf macht 0:3-Rückstand wett

Dank drei Treffern in der Schlussviertelstunde holte Männedorf in Urdorf einen Punkt. Trotz klaren Vorteilen für die Seebuben gingen die Gastgeber nach einem Eckball in Führung. In Unterzahl erhöhten sie nach der Pause gar auf 3:0. Die Einwechslungen von Yannik Schneeberger und Mirco Bochicchio brachten zusätzlich Schwung ins Angriffsspiel Männedorfs. Weber (75.), Edri per Penalty (79.) und Nico Bochicchio (88.) sorgten für den hochverdienten Punktgewinn. «Wir hatten die klareren Torchancen und mehr Spielanteile. Doch durch Unkonzentriertheiten bei Standards in der eigenen Zone haben wir uns selber um den Sieg gebracht», sagte FCM-Trainer Mike Koller.

GRUPPE 1 (FVRZ)

Stäfa kassiert 2:2 in Überzahl

Zweimal ging Stäfa in Lachen in Führung, musste sich am Ende aber mit einem Punkt begnügen. Dabei konnten die Gäste in der Schlussviertelstunde mit einem Mann mehr agieren, weil FCLA-Captain Dimitriev nach einem Zusammenprall zur Untersuchung ins Spital eingeliefert werden musste und die Gastgeber schon dreimal gewechselt hatten. Materazzi sicherte den Märlchern mit dem 2:2 in der 89. Minute einen Punkt.

GRUPPE 1 (FVRZ)

Horgen kassiert Ausgleich

In Schlieren brachte Nicola Coric die Horgener nach gut einer Stunde in Führung. Ein umstrittener Penalty ermöglichte den Gastgebern in der Schlussphase das 1:1. Den Siegtreffer vergab hernach Shams Artig, weshalb sich Horgen nicht ganz aus dem Abstiegskampf lösen konnte.

GRUPPE 1 (OFV)

Weesen kehrt Partie gegen Ems

Zu einem gemäss Trainer Egli «glücklichen, aber nicht unverdienten» 2:1-Heimsieg kam Weesen gegen Ems. In der 73. Minute liess FCW-Goalie Balzer einen scharf getretenen Eckball fallen. Kamposch reagierte am schnellsten und brachte die Gäste in Führung. Nur zwei Minuten später gelang Torjäger Surynek der Ausgleich. Das Heimteam wollte mehr und wurde für die Bemühungen in der 90. Minute belohnt. Schiesser verlängerte im Sechzehner mit dem Kopf auf Tafat, welcher ebenfalls per Kopfball den Siegtreffer markierte. *red*

Regionalfussball Resultate

1. LIGA, GRUPPE 3

Thalwil - Bellinzona 0:2. Höngg - Mendrisio 0:1. Balzers - Eschen/Mauren 0:1. Wettswil-Bonstetten - Seuzach 1:2. Gossau - Red Star ZH 1:0. Kosova - Winterthur 2:2.

1. Bellinzona	24	19	3	2	61:24	60
2. Red Star ZH	24	11	7	6	40:36	40
3. Gossau	24	12	3	9	48:42	39
4. Mendrisio	24	10	7	7	30:29	37
5. Thalwil	24	9	7	8	31:31	34
6. St. Gallen 2	24	9	6	9	48:42	33
7. Winterthur 2	24	8	7	9	46:48	31
8. Tuggen	24	8	6	10	42:45	30
9. Wettswil-Bonst.	24	8	5	11	30:36	29
10. Seuzach	24	8	5	11	40:49	29
11. Eschen/Mauren	24	7	7	10	31:39	28
12. Kosova	24	7	6	11	37:41	27
13. Höngg	24	7	4	13	37:42	25
14. Balzers	24	7	3	14	24:41	24

2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)

Adliswil - Seefeld ZH 2:0. Urdorf - Männedorf 3:1. Küssnacht - Affoltern a/A 2:3. Lachen/Altendorf - Stäfa 2:2. Regensdorf - Wädenswil 2:1. Schlieren - Horgen 1:1.

1. Adliswil	21	13	5	3	(63)	52:20	44
2. Red Star ZH 2	21	10	5	6	(67)	51:41	35
3. Wädenswil	21	10	4	7	(64)	55:38	34
4. Lachen/Altendorf	21	9	6	6	(68)	49:35	33
5. Stäfa	21	8	8	5	(37)	34:30	32
6. Regensdorf	21	9	5	7	(45)	46:38	32

7. Horgen	21	7	8	6	(93)	38:35	29
8. Männedorf	22	8	5	9	(49)	27:40	29
9. Urdorf	21	8	3	10	(94)	34:41	27
10. Schlieren	22	7	5	10	(71)	38:53	26
11. Seefeld ZH	21	6	6	9	(49)	33:38	24
12. Sribja ZH	21	6	5	10	(62)	31:44	23
13. Affoltern a/A	21	5	5	11	(69)	38:53	20
14. Küssnacht	21	4	6	11	(62)	25:45	18

Adliswil - Seefeld 2:0 (0:0)

Tal. - Tore: 48. Avdyli 1:0. 87. Avdyli 2:0. - Adliswil: Giangreco; Schmid (70. Hug), Partner (60. Bosbach), Burkhardt, Hoheneck; Bindi, Avdyli, Vegezzi, Bakolli (46. Abou Emara), Oberholzer, Escobar.

Küssnacht - Affoltern a/A 2:3 (1:1)

Heslibach. 150 Zuschauer. - Tore: 4. Pereira Leite 1:0. 5. Bilic 1:1. 52. Stähli 1:2. 63. D. Sokolovic 2:2. 69. Ismajljaj 2:3. - Küssnacht: S. Sokolovic; Brändli (46. Stooß), Fotheringham, Caspersen, Rahman; Wiki (57. Al Obadi), D. Sokolovic, Dedic, Pereira Leite, Ferreira Rodrigues (70. Abunaab); Schürch.

Urdorf - Männedorf 3:3 (1:0)

Chlösterli. 120 Zuschauer. - Tore: 33. Stevovic 1:0. 56. Stevovic 2:0. 66. Pajaziti 3:0. 75. Weber 3:1. 79. Edri 3:2 (Foulpenalty). 88. Nico Bochicchio 3:3. - Männedorf: Lobnik; Ehrenberg, Ramirez, Hämmig; Bauer (66. Schneeberger), Signer, Meier (66. Mirco Bochicchio), Edri; Böhler, Nico Bochicchio, Canet (72. Weber). - Bemerkungen: 53. Platzverweis

(gelb/rot) Kokolic (U). 58. Bauer verschießt Foulpenalty.

Lachen/Altendorf - Stäfa 2:2 (0:1)

Peterswinkel. 120 Zuschauer. - Tore: 9. Stojakovic 0:1. 66. Mattia 1:1. 81. Gojani 1:2. 89. Materazzi 2:2. - Stäfa: Fischer; Eichenberger, Uhr, Monn, Wymann; Gojani (89. Gianciarulo), Sabotic, Serra, Schmitt; Stojakovic (72. A. Wetter), Di Paolo (62. Hasanagic). - Bemerkungen: 72. Dimitriev (L) nach Zusammenprall verletzt ausgeschieden. Lachen/Altendorf danach zu zehnt, weil Wechselkontingent erschöpft. Pfostenschüsse: 49. Di Paolo, 51. Schmitt.



Nico Bochicchio (rechts) sichert Männedorf einen Punkt. Archivfoto: Manuela Matt

Schlieren - Horgen 1:1 (0:0)

Zelgli. - Tore: 64. Coric 0:1. 85. Lopez (Penalty) 1:1. - Horgen: Marinis; Bakolli, Bertschinger, Coric, Endrite Gurgurovic; Pfyyfer, Miskovic, Pfanner; Mendim Gurgurovic, Ribaut (46. Myles), Artig.

Regensdorf - Wädenswil 2:1 (2:1)

Wisacher. 60 Zuschauer. SR Kilic. - Tore: 27. Sodano 0:1. 38. Döringer (Penalty) 1:1. 44. Kessler 2:1. - Wädenswil: Mühlemann; Zürcher; Geiger, Chassanidis, Jonas Frick, Marcello (83. Graf); Cannazza, Sven Frick (66. Calabrese), Bachmann, Feusi (46. Bolli); Machado da Silva, Sodano.

2. LIGA, GRUPPE 1 (OFV)

Ruggell - Vaduz 2:0. Au-Berneck 05 - Montlingen 2:2. Weesen - Ems 2:1. Rapperswil-Jona 2 - Mels 1:0.

1. Widnau	18	15	0	3	(38)	63:34	44
2. Altstätten	18	14	2	2	(41)	65:23	45
3. Weesen	18	12	4	2	(65)	51:24	40
4. Ruggell	18	10	2	6	(56)	37:25	32
5. Rapperswil-Jona 2	18	6	5	7	(40)	31:32	23
6. Au-Berneck 05	18	6	4	8	(86)	26:32	22
7. Ems	18	6	3	9	(47)	34:45	21
8. Montlingen	18	6	3	9	(60)	28:44	21
9. St. Margrethen	18	6	3	9	(94)	36:34	21
10. Vaduz 2	18	5	4	9	(43)	28:40	19
11. Mels	18	6	1	11	(55)	24:37	19
12. Diepoldsau-Schm.	18	0	1	17	(43)	18:71	1

Weesen - Ems 2:1 (0:0)

Moos. 120 Zuschauer. - Tore: 73. Kamposch 0:1. 75. Surynek 1:1. 90. Tafat 2:1. - Weesen: Balzer, P. Widmer (90. Briker), Rahmic, Heiner, Thoma, L. Budimir (66. Schiesser), Hoffmann, M. Budimir, Tafat, Egli (46. L. Widmer), Surynek.

Rapperswil-Jona 2 - Mels 1:0 (0:0)

Grünfeld. - Tor: 51. Giovanni Giallongo 1:0. - Rapperswil-Jona: Pantovic; Caracuta, Aeme, Dzaferi, Giovanni Giallongo; Loko, Amendola, Sousa (70. Kalaba), Agushi, Christian Giallongo (65. Kälin), Casciato (90. Di Benedetto).